



Wie gehen Jugendliche mit Geld um?

Die Bodensee Agenda 21 startet einen Filmwettbewerb zum Thema Geld und Konsum und richtet sich damit an Jugendliche und junge Menschen aus der gesamten Bodenseeregion. Als Preisgeld winken 3.000 Euro. Einsendeschluss ist der 6. September 2004.

Die Hemmschwelle, sich zu verschulden und auf „Pump“ zu leben ist allgemein am Sinken. Vieles, was vor ein oder zwei Jahrzehnten noch purer Luxus war, wird heute als selbstverständlich betrachtet. Die Folge dieser Entwicklung ist, dass die Zahl der jungen Menschen, die durch unbedachten Konsum in finanzielle Schwierigkeiten geraten, kontinuierlich steigt.

„Geld - Shopping - Marken - Kredite - Schulden“

Es ist schwierig, junge Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren. Zu leicht wird die Botschaft als Aufforderung zum Konsumverzicht verstanden. Die Bodensee Agenda 21 möchte sich deshalb diesem für die Zukunftschancen junger Leute so wichtigen Thema spielerisch über einen Film- / Videowettbewerb nähern. Er wendet sich an Jugendliche und junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren aus der internationalen Bodenseeregion und fordert sie auf, ihr Lebensgefühl in Sachen „Geld - Shopping - Marken - Kredite - Schulden“ einmal in Wort und Bild festzuhalten. Jugendliche verfügen über ihre eigene Sprache und Bilder, die auch von anderen Jugendlichen verstanden werden. Um dieses kreative Potenzial zu wecken, sollen sie über den Wettbewerb dazu motiviert werden, sich Gedanken über ihren Lebensstil zu machen und diese filmerisch umsetzen.

Beispiel-Video liegt vor

Erlaubt ist, was immer dazu einfällt. Es kann ein kleiner Spiel-, Stummfilm oder Videoclip sein. Auch Interviews oder etwas ganz anderes sind möglich. Die Beiträge sollten nicht länger als fünf 5 Minuten sein. Zum Einstieg und als Anregung wurde im Rahmen der Bodensee Agenda 21 ein Video bereits entwickelt. Darin schildern sechs junge Menschen ihre Lebenshaltung im Umgang mit Geld und ihre

Wünsche an die Zukunft. Das Video eignet sich auch für den Schulunterricht und kann bei der Geschäftsstelle Bodensee Agenda 21 angefordert werden.

Mitmachen können Schulklassen, Film-AGs, Jugendgruppen, Freunde oder auch Einzelpersonen. Einsendeschluss ist der 6. September 2004. Als Preisgeld winken 3.000 Euro. Eine internationale Jury aus Experten in Sachen Film, Jugendarbeit und Nachhaltigkeit wird Ende September die Preisträger ermitteln. Die besten Filme werden dann im Rahmen einer öffentlichen Präsentation am 13. Oktober 2004 in Bregenz vorgestellt.

Die Idee für den Wettbewerb wurde im Vorarlberger Zukunftsbüro entwickelt. In einzelnen Teilregionen, wie dem Kanton Schaffhausen, findet zusätzlich ein eigener Filmcontest statt. Die dortigen Preisträger nehmen auch am Wettbewerb der gesamten Bodenseeregion teil.

Anleitung im Internet

Nähere Informationen und Hilfestellungen gibt es bei der Geschäftsstelle der Bodensee Agenda 21, c/o Regierungspräsidium Tübingen, Ulrike Kessler, Konrad-Adenauer-Str. 20, D-72072 Tübingen, Tel.: + 49/(0)7071 – 757 3236, Fax: + 49/(0)7071 – 757 9 3221, E-Mail: ulrike.kessler@rpt.bwl.de. Eine Anleitung in acht Schritten über die Entstehung eines Films/Videos gibt es auch im Internet unter www.bodensee-agenda21.net unter Agenda Kids.

Impressum:

Der Bodensee-Informationdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Verantwortlicher Redakteur:

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)
Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb:

Geschäftsstelle der IBK
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org / Internet: www.bodenseekonferenz.org